

Süßigkeitentraum - Klappe die Zweite

Wenn Kagrra sich einmischt

Von abgemeldet

Prolog:

Meine erste Kagrra-Story^-^ Es macht total viel Spaß, die zu schreiben :P
Ich hoffe, sie gefällt Euch

An Alle, die *Der andere Grund* lesen: Da geht es noch nicht weiter! Ich schreib daran weiter, sobald ich wieder die Kraft dafür habe. Versteht das bitte.

Viel Spaß beim Lesen
dat niyo

Nao stürmte aufgeregt in den Raum seiner Band.

„Hey Jungs, ihr werdet nie glauben was ich gerade gehört habe.“ Er schmiss sich zu Shin, der ein Buch zu lesen schien, auf das Sofa. Izumi hielt einige Blätter in der Hand und sah diese durch, wahrscheinlich neue Texte. Isshi, der neben Izumi saß, piekte diesem in regelmäßigen Abständen in die Seite.

„Isshi, würdest du das bitte lassen“, meckerte Izumi drauf los, ohne auf Nao einzugehen.

„Aber mir ist langweilig“, schmolte der Angemeckerte.

„Hört ihr mir überhaupt zu?“ Doch Shin ignorierte Nao nur und las in seinem Buch weiter.

„Dann such dir eine Beschäftigung“, meinte Izumi nur zu Isshi, als ob er Nao überhaupt nicht gehört hätte.

„Aber das ist es doch. Ich weiß nicht was ich machen soll.“

„Deswegen solltet ihr mir vielleicht mal zuhören“, ließ Nao von sich, bevor Izumi auch nur ein Ton von sich geben konnte.

„Soll das heißen, das was du gehört hast beschäftigt dich und Isshi für längere Zeit und ihr lasst mich in Ruhe?“, fragte Izumi hoffnungsvoll.

„Ja jaja, aber jetzt sei mal still und hör mir zu.“ Nao sah sich im Raum um. Er hatte das Gefühl, dass irgendwas fehlte. Nur was?

„Wo ist denn eigentlich Akiya?“ Das war es. Akiya fehlte.

„Keine Ahnung. Hast du was gehört und ihr beide macht euch auf den Weg ihn zu

suchen?“ Izumi sah ihn hoffnungsvoll an.

„Nein, nein, nein. Ich hab' mich nur gewundert.“

„Was hast du denn jetzt so aufregendes gehört?“

„Ich habe zufällig Ruki mit Aoi reden hören“, begann Nao.

„Du meinst du hast mit voller Absicht gelauscht?“ Shin blätterte in seinem Buch um. Nao streckte Shin die Zunge raus, doch entschied sich dazu, nichts dazu zuzusagen.

„Reita hat mal wieder geträumt“, erklärte er stattdessen.

„Schon wieder?“ Isshi sah Nao erstaunt an.

„Uruha sollte ihm mal die heiße Schokolade verbieten.“ Sie alle kannten Reitas Reaktion auf heiße Schokolade am Abend. Zwar hatten Gazette es nie den anderen Bands erzählt, doch Nao hatte „gute Ohren“, wie er das so gerne beschönigte.

Nao liebte Klatsch. Es gab Tage, da streifte er stundenlang durch die PSC auf der Suche nach Geschichten. So erfuhr er, und somit die gesamte PSC, von Reitas Träumen. Allerdings hatten Gazette davon noch nichts mitbekommen.

„Soviel ich weiß, hat er das jetzt auch getan“, informierte Nao die Anderen.

„Und was ist daran jetzt die tolle Neuigkeit?“ Izumi sah Nao genervt an. Er wollte einfach nur wieder in Ruhe arbeiten können.

„Anscheinend hat Reita davon geträumt, dass die PSC eine Party gibt. Um genau zu sein eine Mottoparty und wir waren für das Motto verantwortlich.“

„Was für ein Motto war das denn?“, fragte Isshi interessiert.

„Süßigkeiten.“ Nao grinste von einem Ohr zum Anderen. Isshi gluckste, er hatte ein Bild von Gazette in Bonbons vor Augen. Er fragte sich, was Reita allen angezogen hatte im Traum.

„Und was ist jetzt dein großartiger Plan?“ Izumis Stimme tropfte nur so vor Ungeduld.

„Naja, Ruki und Aoi klangen nicht grade begeistert, als sie darüber geredet haben und ich dachte, wir könnten Gazette mal ein klein wenig ärgern.“ Nao grinste breit in die Runde, Isshi grinste genauso breit zurück. Er verstand. Izumi sah die Beiden ungläubig an. Auch er verstand.

„Ihr wollt so eine Party veranstalten?“ Freudig nickten sie beide.

„Ohne mich“, meinte Izumi schnell. „Ich will einfach nur in Ruhe arbeiten.“

„Kannst du ja auch. Wie ist es mit dir, Shin? Hilfst du uns?“

„Von mir aus“, brummte Shin nur gelangweilt und blätterte eine Seite um in seinem Buch.

„Super, dann treffen wir uns später bei mir.“ Mit diesen Worten sprang Nao auf und lief zur Tür.

„Wo willst du hin?“ Irritiert sah Isshi Nao an, eigentlich hatte er gedacht sie würden schon jetzt anfangen mit dem Planen.

„Ich bin mit Takeru für unsere Tratschrunde verabredet.“ Schon war Nao weg. Belustigt sah Isshi ihm hinterher. Bestimmt brachte Nao Takeru dazu, ihnen zu helfen. Das würde Hundertpro in einer Katastrophe enden, dessen war sich Isshi sicher, doch er freute sich trotzdem schon drauf.

